



## Weitere Hinweise zur Unterrichtseinheit Drückfigur

### • Löten des Deckels auf Podest

- Brenner: Aufgrund der grossen Masse des Podestes (Stahlrohr) genügt die Hitze, die mit einem LötKolben zugeführt werden kann, nicht. Deshalb mit einer Butangas-Lötlampe oder auch Autogenschweissanlage diese Teile erhitzen und verlöten.
- Da blanker Stahl nicht gut weiclötbar ist, Löt fett auf den Rohrrand aufbringen und Zinn zuerst nur hier aufbringen (Abb.1), danach erst den Deckel auflegen und zusammen nochmals erhitzen, bis das Lot wieder flüssig ist.  
Oder Zinnpaste z.B. Solderin verwenden, sparsam auf Rand des Rohres auftragen, Deckel auflegen und Alles erhitzen, bis das Zinn schmilzt und am Rand sichtbar wird.



Abbildung 1, Zinn auf Rand auftragen

### • Spannen und Befestigen der Nylonschnur- Variationen

- Die Nylonschnur wird an den Holzperlen mit einem Stück Holzstab (z.B. Schaschlikspiess) geklemmt = wieder lösbar und für die Erprobung der Zugspannung zu empfehlen (Abb.2)
- Die Nylonschnur kann dann noch um die Holzperlen festgeknüpft werden  
= schwieriger für die SuS
- Anstatt beim Drückblech eine Öse anzulöten (Abb.) können alternativ auch zwei Löcher darin angebracht werden. Dann kann die Nylonschnur zuerst an den Extremitäten festgemacht werden und das Spannen geschieht über das Drückblech, indem Die Nylonschnur durch die Löcher im Bodenblech geführt und verknüpft wird.
- Zum Spannen hat es sich bewährt, einen Gegenstand (oder Bankhaken- Abb.3) unter die Drückplatte zu legen und mit einer Schraubzwinde das Podest darauf festzumachen. Damit wird die Feder zusammengedrückt und so temporär fixiert, die SuS müssen somit nicht permanent ziehen und die Federspannung überwinden.

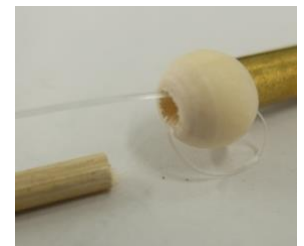


Abbildung 2, Klemmen des Fadens mit Holzstab

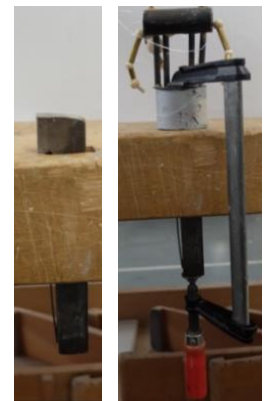


Abbildung 3, Hilfe zum Spannen

### Allgemeines:

Drückblech mit genug Spiel (ca. 1 mm Luft auf allen Seiten) anfertigen. Auch darauf achten, dass die Kreisscheibe rundgefeilt ist, also keine Ecken mehr aufweist, ansonsten kann diese gerne verkannten und somit klemmen.

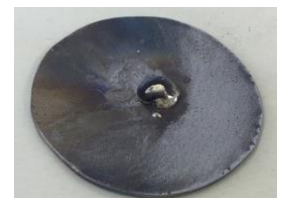


Abbildung 4, angelötete Öse auf Drückblechinnenseite